

# Letzter Anlauf: HP 250 G8 als letzte Hackintosh Alternative?

**Beitrag von „EmilDeumel“ vom 14. November 2021, 18:51**

Seit Monaten überlege ich nun mir auch mal einen Hackintosh zu gönnen bevor sie aussterben.

[Jetzt hab ich ein HP G8 im Auge.](#)

Wlan wird natürlich nicht gehen, aber das Teil hat Ethernet. Mit UHD Grapfics sollte es doch gehen oder? Würde mich auch mit Catalina anfreunden, Big Sur brauche ich nicht unbedingt.

Was meint ihr, könnte das klappen?

[Intel Core i5-1035G1](#) 4 x 1 - 3.6 GHz ([Intel Ice Lake](#))

Grafikkarte [Intel UHD Graphics G1 \(Ice Lake 32 EU\)](#)

Hauptspeicher 8192 MB , DDR4-2666

Bildschirm 15.60 Zoll 16:9, 1920 x 1080 Pixel 141 PPI, spiegelnd: ja, 60 Hz

Massenspeicher 256 GB NVMe, 256 GB

Anschlüsse 2 USB 3.0 / 3.1 Gen1, 1 HDMI, Audio Anschlüsse: 3.5mm, Card Reader: SD, USB-C

Netzwerk Realtek RTL8168/8111 Gigabit-LAN (10/100/1000/2500/5000MBit/s), Intel Wi-Fi 6 AX200 (a/b/g/n = Wi-Fi 4/ac = Wi-Fi 5/ax = Wi-Fi 6), Bluetooth 5.2

---

**Beitrag von „5T33Z0“ vom 14. November 2021, 19:25**

Du kannst ja die Specs mal vergleichen mit dem MacBookAir9,1. Das einzige Apple Notebook mit 10th Gen Intel CPU.

[https://everymac.com/ultimate-...ch\\_keywords=MacBookAir9,1](https://everymac.com/ultimate-...ch_keywords=MacBookAir9,1)

Könnte mir vorstellen, dass das aber nicht funktioniert, da das MacBookAir ne andere Grafikkarte benutzt "Iriis".

---

### **Beitrag von „a1k0n“ vom 14. November 2021, 19:34**

Bei dem Preis würde ich lieber gleich zum Originalen greifen. Im Desktop-Bereich hast du mehr Möglichkeiten durch Tausch von Hardware bzw. passendem Kauf im Notebookbereich lässt sich nicht viel machen bis auf WLAN wobei HP meiner Meinung nach eine Whitelist hat.

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 14. November 2021, 19:59**

Na dann schick mal ein Link für ein MacBookAir9,1 für 650 Euro...

---

### **Beitrag von „EmilDeumel“ vom 14. November 2021, 20:05**

[Zitat von 5T33Z0](#)

Na dann schick mal ein Link für ein MacBookAir9,1 für 650 Euro...

Nicht 650, sondern 555,- bei NBB.

---

### **Beitrag von „a1k0n“ vom 14. November 2021, 20:47**

@[5T33Z0](#)

Warum? Hab ich irgendwo geschrieben das es das gibt?

Anstatt 650€ (laut Link) auszugeben würde ich lieber etwas mehr ausgeben und dafür ein Air M1 holen. Gibt s neu schon für 950€

555€ ist natürlich eine andere Hausnummer aber es ist halt ein Plaste-Laptop.

Wer meiner Meinung nach so viel Geld in die Hand nehmen möchte sollte vllt doch mal mit der originalen Hardware liebäugeln.

Man hat halt seine Ruhe und es funktioniert. Wer schonmal macOS auf einem Laptop installiert hat weiss von was ich Rede.

Wenn es nicht gerade das Weltgerät ist wo es gefühlte 100 Anleitungen für gibt steckt man schnell mal 30-50h Arbeit rein.

Das kann man dann gern wieder in Geld umrechnen und feststellen man kommt auf s gleiche raus hat aber immer noch kein MacBook.

---

### **Beitrag von „RenStad“ vom 14. November 2021, 21:38**

Da hast Du schon recht a1k0n. Aber es fehlt die Herausforderung und natürlich der Spaß. Ich habe inzwischen beides: ein HP-Probook und ein MacBook M1. Den HP zum Laufen zu bekommen, war sicher aufwändig und hat viele Stunden gekostet. In dieser Zeit habe ich soviel über Hardware, MacOS usw. gelernt und genau dafür sind wir doch hier. Dagegen ist das Einschalten eines fertigen MacBooks doch eher langweilig. Aber im Ernst. Der HP läuft mit Monterey inzwischen tadellos. Der wesentlichste Unterschied ist natürlich das Display. Hier liegen Welten zwischen den beiden. Aber sonst ist das Gerät echt Klasse und ist dank Dualboot mit Windows mein ständiger Begleiter. Ich brauche hin- und wieder auch Windows-Software um Software für Kundenanlagen auszuführen, für die es leider keine MacOS-Software gibt. Auf dem Mac läuft allenfalls die ARM-Version mit Parallels, da werden dann aber viele USB-Gerätetreiber nicht laufen. Insoweit konnte der M1 den HP nicht ersetzen.

---

### **Beitrag von „a1k0n“ vom 14. November 2021, 21:52**

@RenStad

Aus Sicht des Lernens und Basteln hast du natürlich recht. Es ist nicht richtig erlesbar was den TS vorantreibt. Ein günstiger Arbeitslaptop oder Spaß am wuseln 😄

Dein Vorteil ist natürlich das du beide Geräte vorrätig hast. Dann kannst du am MacBook arbeiten und der HP kann getrost mal mehrere Tage ausfallen.

Am Ende spielt es noch eine Rolle wie bewandert derjenige ist. Für einige wird es ein klacks sein für andere die Hölle auf Erden. 😄

Gerade wenn es mal wieder an 1 dummen Einstellung in OC hängt

---

### Beitrag von „EdD1024“ vom 14. November 2021, 22:30

Wenn es ums Lernen geht ist vielleicht ein gebrauchtes Dell XPS 9560 eine Alternative. Super hackbar und tolle Kiste. [Hier](#) zwar mit kaputtem Akku aber mit 32GB RAM für sagenhafte 450,-

Kaputter Akku würde mich nicht stören, meiner ist ohnehin meistens am Strom und hat den Preis bislang mehr als abgeschuftet. Läuft nach wie vor 1A.

---

### Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. November 2021, 23:29

EmilDeumel

Kurze Frage hast du denn Notebook gekauft oder willst du denn kaufen 😊

Es geht mir nur darum um die EFI Versuch weise vorzubereiten



## Beitrag von „5T33Z0“ vom 14. November 2021, 23:39

[Zitat von a1k0n](#)

Bei dem Preis würde ich lieber gleich zum Originalen greifen.

[Zitat von EmilDeumel](#)

Nicht 650, sondern 555,- bei NBB.

Alles Quatsch-Gelaber. Das günstige MacBookAir kostet 999 Euro bei Notebooksbilliger. Hier wird sowieso gern mit Zahlen um sich geworfen, die nicht stimmen. Am liebsten wird es gemacht, um zu behaupten, für wie günstig man etwas bekommen hat.

So wie diesen low budget 265 Euro Hackintosh, der aktuell nicht für unter 350 euro zu bekommen ist. Verstehe halt nicht, was das soll, so einen haltlosen Quatsch zu behaupten. Sonst muss man hier doch auch alles belegen, aber bei Kohle wird einfach irgendwas gesagt. Und wenn man nachfragt, kommt: "Das habe ich doch gar nicht gesagt" DOCH, hast Du - oben steht's!

Am Ende des tages ist es mir vollkommen latte, wer sich was kauft, aber man sollte schon mal irgendwo bei den Fakten bleiben und sie nicht drehen, wie es einem gerade passt.

---

## Beitrag von „a1k0n“ vom 14. November 2021, 23:56

@[5T33Z0](#)

[Link](#)

Huch 966€ bei Amazon.

Und von Neu hab ich auch nicht s geschrieben.

Sry das ich mich etwas kurz ausgedrückt habe aber die grundsätzliche Aussage von mir war wer 650€ für ein Laptop ausgibt um ein hackint0sh draus zu machen hat für mich eine Überlegung zu wenig getätigt.

In dieser Preisklasse würde ich immer zum originalen greifen. Entweder durch geringen Aufpreis oder gebraucht im guten Zustand.

Hoffe jetzt ist es verständlicher 😊

---

### Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. November 2021, 00:37

#### [Zitat von EmilDeumel](#)

Wlan wird natürlich nicht gehen, aber das Teil hat Ethernet. Mit UHD Grapfics sollte es doch gehen oder? Würde mich auch mit Catalina anfreunden, Big Sur brauche ich nicht unbedingt.

Was meint ihr, könnte das klappen?

Für Wifi AX200 Gibt es einen kext.

MacOS Catalina , Big Sur und Monterey ist alles möglich würde aber mit Catalina Starten wegen USB Mapping Geschichte 😊

Der Hauptknack Punkt wird sein das mann mit ICE Lake in denn Installer kommt dabei hat mann sich noch nicht mal um die Grafikbeschleunigung gekümmert 🙄

---

### Beitrag von „EmilDeumel“ vom 15. November 2021, 07:03

#### [Zitat von OSX-Einsteiger](#)

EmilDeumel

Kurze Frage hast du denn Notebook gekauft oder willst du denn kaufen 😊

Es geht mir nur darum um die EFI Versuch weise vorzubereiten



Ich bin in der Findungsphase.



### Zitat von 5T33Z0

Alles Quatsch-Gelaber. Das günstige MacBookAir kostet 999 Euro bei Notebooksbilliger. Hier wird sowieso gern mit Zahlen um sich geworfen, die nicht stimmen. Am liebsten wird es gemacht, um zu behaupten, für wie günstig man etwas bekommen hat.

Der HP kostete bis gestern 555,- bei NBB.

Ab heute kann man den für 539,- ohne Windows kriegen.

Die 2020er Mac Air kosten derzeit 949,- bei Mediamarkt online.